



MIETERMAGAZIN.

Baufortschritte
im Jahr 2016

2. Bauabschnitt
Rosa-Luxemburg-Straße

Geschichtliche Erkenntnisse
Häfenmarkt

Kalorimeta
Richtig Heizen & Lüften

Vodafone
Fernsehen für unterwegs

**WIR GEBEN
STÄDTEN
GESICHT &
SEELE** DIE WOHNUNGS-
UNTERNEHMEN
DES VTW

WENN WIR EIN ZUHAUSE FORMEN,
ENDET UNSER ENGAGEMENT LÄNGST
NICHT AN DER HAUSTÜR.



Mit einem
attraktiven
Kreuzworträtsel

25 JAHRE

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH
- bei uns finden Sie Ihr Zuhause!



**Herzlichst
willkommen sehr
geehrter Leser!**

*Eine Imagekampagne
zu richtigen Zeit*

25 Jahre nach Mauerfall und Wiedervereinigung kann die Wohnungswirtschaft Thüringen mit seinen Mitgliedsunternehmen auf eine erfolgreiche

Stadtentwicklung und Stadtumbau zurückblicken. Es bedurfte großer Kraftanstrengungen, mutiger Entscheidungen und viel Engagement aller Verantwortlichen aus Wohnungswirtschaft und Politik, um die Städte zu dem zu entwickeln, was sie heute sind: lebens- und liebenswerte Orte, in denen die Menschen gern wohnen und sich zuhause fühlen.

Um das zu verdeutlichen startet der vtw mit seinen Mitgliedsunternehmen eine Imagekampagne unter dem Motto „Wir geben Städten Gesicht und Seele“.

Die herausragenden Verdienste der thüringischen Wohnungswirtschaft, zu der auch wir gehören, die unser Verband bereits seit jeher erfolgreich gegenüber Politik, Partnern und Medien kommuniziert, werden dadurch erstmals der breiten Bevölkerung präsentiert.

Die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH wurde in diese Kampagne, mit einer Motivgestaltung des Wohngebietes Häfenmarkt, durch den Verband gewürdigt und eingebunden. Die Kampagne unterstützt somit auch die Imagewerbung für unser Unternehmen und wirkt dabei nicht nur in der Stadt, sondern strahlt gleichzeitig auch thüringenweit.

Ein erstes Motiv der Kampagne haben wir auf unserer Titelseite eingearbeitet.

Ihr Bernd Klering



Wohnungsgesellschaft
Hildburghausen mbH



Inhalt

Kurz und knapp 3-4

Bauvorhaben 2017
Rosa-Luxemburg Str. 1-11
(2. BA) usw. 5

Abgeschlossene
Baumaßnahmen 2016 6

Gastbeitrag zur Energiewende
Mark Hauptmann 7

Die Geschichte
des Häfenmarktes 8-9

Richtig Heizen und Lüften
Kalorimeta informiert 10

Giga TV - Vodafone
Fernsehen für unterwegs 12-13

Rätselecke 14

HB
Heiko Baumann

**Werkvertretung
&Montageservice**

**Innenausbau (Böden, Decken, Wände)
Fenster und Türen
Vordächer, Zäune, Balkone**

Wallrabser Straße 21 • 98646 Hildburghausen
Mobil (0171) 5 32 11 95
E-Mail firma-baumann@t-online.de

Ihr Sicherheitsfachgeschäft

- Beschläge
- Schließanlagen
- Fachschlüsseldienst
- Tresore
- Panzerschränke
- Beratung und Montage
- Notöffnungen
- Gravuren



Inhaber: Heiko Ludwig

Weitersrodaer Straße 53
98646 Hildburghausen

Tel. 03685/70 68 84 · Fax 70 83 53

e-mail: info@schluesselrothe.de
www.schluesselrothe.de



Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 10 Uhr

und 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Weitere 3 Jahre Hauptsponsor des FSV 06 Eintracht



Der Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH Bernd Klering und der Präsident des FSV 06 Eintracht Hildburghausen Dirk Drescher unterzeichneten am 10. März 2017 einen Sponsorenvertrag, der die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit für weitere drei Jahre verlängert.

Hier die Gewinner unseres Kreuzworträtsels

aus der letzten Ausgabe und damit herzlichen Glückwunsch zu je einem Geschenkgutschein des Werberings Hildburghausen e.V. im Wert von 50,00 €.



Im Foto von links nach rechts : Frau Dora Leiding, Frau Sabrina Müller, Frau Sabine Luthardt und Geschäftsführer Klering.

Köhnke

Dienstleistungen GmbH
Glas- und Gebäudereinigung

Unterhaltsreinigung, Glasreinigung, Lamellenreinigung
Industrie- und Maschinenreinigung, Fassadenreinigung
Be- u. Entlüftungsreinigung, Schwimmbadreinigung,
Teppichreinigung (auch privat), Mattenservice,
Photovoltaikanlagenreinigung (gewerblich und privat)

Ob. Kapellenstieg 2c • 98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 40 45 02 • Fax: 0 36 85 / 40 45 04
E-Mail: info@koehnke-gmbh.de

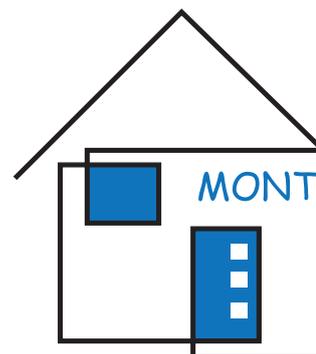


zertifiziert nach:
Qualitätsmanagement
DIN EN ISO 9001:2008
Umweltmanagement
DIN EN ISO 14001:2005
EMAS II nach Verordnung
EG Nr. 761/2001



Fleisch und Wurst frisch aus unserer Region

Mit sanierten und komplett neu gestalteten Verkaufsräumen präsentiert sich die Agrar-GmbH „Am Straufhain“, Streufdorf in der Unteren Marktstraße 5 in Hildburghausen ihren Kunden.



Fenster, Türen
Rollläden

MONTAGESERVICE

Jan Ehrenberger

Telefon 036875/504243
Handy 0171/3508051

Nagelstudio „Fingertip“

Neueröffnung in der Apothekergasse 3



Foto: Bernd Klering gratuliert Janina Schleberger herzlich zur Neueröffnung des Nagelstudios. Foto: sr

Am 01.12.2016 eröffnete Janina Schleberger ihr neues Nagelstudio „Fingertip“ in der Apothekergasse 3 in Hildburghausen. Der Geschäftsführer der Hildburghäuser Wohnungsgesellschaft, Bernd Klering, gratulierte ihr herzlich und wünschte viel Erfolg bei der Geschäftstätigkeit. Frau Schleberger ist unter der Telefonnummer: 0160/95107361 oder per Mail unter : fingertip.hbn@gmail.com erreichbar und es können Termine vereinbart werden.

Ihr Profi fürs Dach!

Martin Hartmann

DACHDECKERMEISTER

- Ziegel • Schiefer • Wandverkleidung
- Dachklempnerei • Gerüstbau • Flachdach

Tel.: 0 36 85 / 40 34 30

Eine „griechische Säule“

ziert ganz neu den Platz am Häfenmarkt



Ein Pylon (bekannt als griechische Bezeichnung für : Säule) wurde auf dem Platz am Häfenmarkt aufgestellt. Dieser ist in der Nacht beleuchtet und liefert dem aufmerksamen und interessierten Betrachter aufschlussreiche Informationen zum Wohngebiet und dessen historischer Vergangenheit. Die Frontseite des Pylon gibt eine Übersicht zum Straßenverlauf im Wohnquartier.



TRAUTWEIN

BAUUNTERNEHMUNG

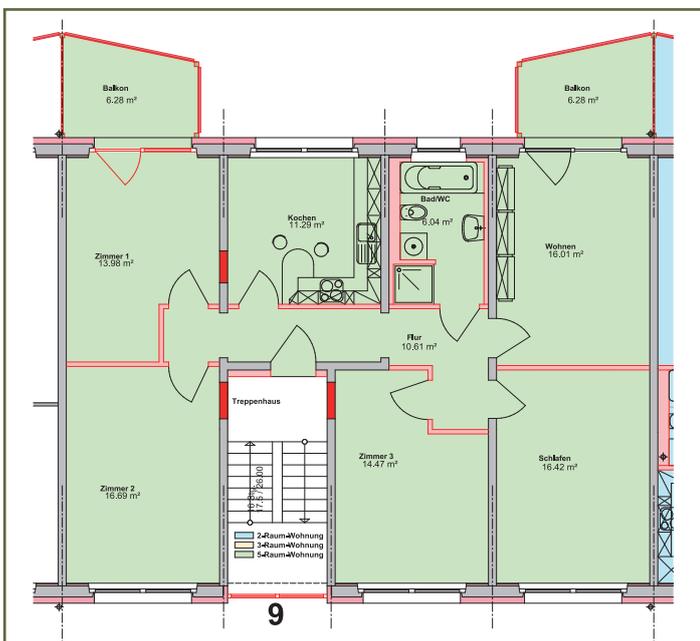
- Fliesen,- Platten- und Mosaikverlegung
- in Bädern, Küchen, Terrassen, usw.
- Planung, Beratung, Verkauf

Joseph-Meyer-Str.30
98646 Hildburghausen

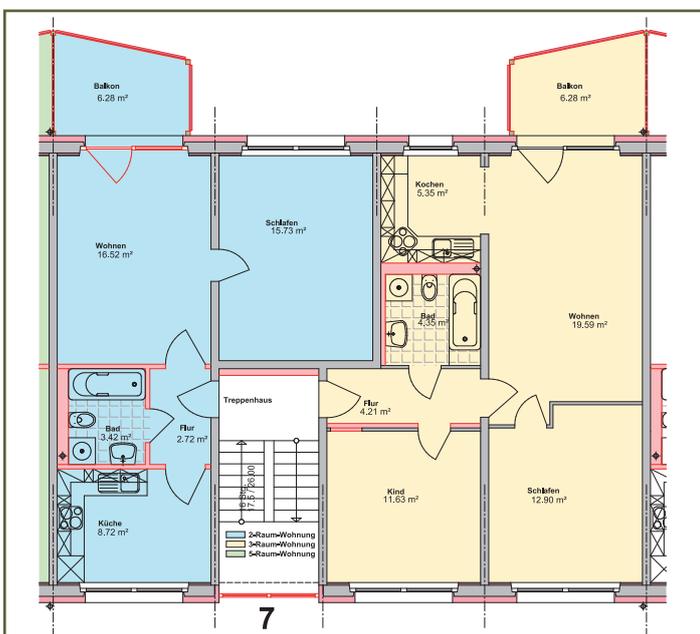
Telefon: 0 36 85 / 70 45 14
Telefax: 0 36 85 / 70 95 87

Bauvorhaben 2017

- 1) Karl Liebnecht Straße 10-26
- Fassadensanierung des Objektes
- 2) Rosa Luxemburg Straße 1-11
- Fortführung der Baumaßnahme
- Fertigstellung des 1. Bauabschnittes im Innenbereich
und des Wärmedämmverbundsystems
- Beginn des 2. Bauabschnittes
- 3) Am Goldbach 40 und 42
- Balkonanbau an die Objekte



Fotos: Die Grundrisse einer 5-Raum-Wohnung (oben) und 2-Raum-Wohnung sowie einer 3-Raum-Wohnung (unten) in der Rosa Luxemburg Straße 1-11



Weiter geht es mit dem 2. Bauabschnitt in der Rosa-Luxemburg Straße.

- 4) Friedensstraße 21-31
- Anbringung eines Wärmedämmverbundsystems und Balkonanbau an alle Wohnungen,
- Veränderung der Belichtungs- und Beleuchtungssituation in den Treppenhäusern
- Durchführung der Dachboden- und Kellerdeckendämmung
- 5) Forstweg 10/12
- Malermäßige Instandsetzung der Fassade der Wohneigentumsanlage



Ein Foto der Erstbezieher: die Eheleute Ursula und Kurt Wehner bezogen die 1. Wohnung in der Rosa Luxemburg Straße 1-11.



Foto: Außenanlagen am „Häfenmarkt“ - Rondell



Foto: Fassade im „Forstweg 22/24“



Foto: Balkonbau „Am Goldbach 38“

Baumaßnahmen 2016

- 1) Häfenmarkt - Rondell
- Außenanlagen am Platz fertiggestellt
- 2) Am Goldbach 38
- Balkonanbau mit Verlegung des rückwärtigen Kellereinganges beendet
- 3) 1. Bauabschnitt Rosa Luxemburg Str. 1-11
- Nr. 7-11 im Innenbereich überwiegend abgeschlossen,
- Eingang Nr. 11 bereits bezogen
- 4) Forstweg 22/24
- Malermäßige Instandsetzung der Fassade des Objektes der Wohneigentumsanlage durchgeführt



Heizung



Sanitär



Elektro



Regenerative Energie

Ihr Rundum-Sorglos-Paket:
Service aufs μ genau.

mü INSTALLATIONEN GmbH
Heizung | Sanitär | Elektro | Klempner

An der Tongrube 8 • 98646 Hildburghausen
Telefon 03685-709831 • Fax 03685-71185
<http://www.mue-installationen.de>



Foto: „Rosa-Luxemburg Straße 1-11 mit fertiger Fassade und Balkonen

Die Netzbetreiber „Tennet“ und „Transnet BW“ haben ihre Stromnetzpläne auf den Tisch gelegt: Ihre Vorzugsvariante für den Verlauf der Südlink-Trasse zieht sich durch Thüringen. Nach Ansicht der Netzbetreiber liegen beim Verlauf durch den Freistaat die geringsten so genannten „Raumwiderstände“ vor. Dementsprechend haben „Tennet“ und „Transnet BW“ ihre Vorschläge im März 2017 bei der Bundesnetzagentur zur Bundesfachplanung eingereicht. Neben dem Vorschlagskorridor, der unter anderem die Landkreise Schmalkalden-Meiningen und Eichsfeld sowie den Wartburgkreis betreffen würde, sind die Antragsteller jedoch auch verpflichtet, Alternativen aufzuzeigen. Diese könnten auf hessischer Seite verlaufen, vorbei an Göttingen, Bad Hersfeld und Fulda.

Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt

Mit meinen ebenfalls betroffenen CDU-Bundestagskollegen aus dem Eichsfeld und dem Wartburgkreis bin ich mir einig: Die Energiewende ist ein gesamtgesellschaftliches Projekt und wir stehen auch zum gesamtdeutschen Leitungsausbau. Es darf aber nicht sein, dass nach dem Willen der Netzbetreiber mit der Thüringer Strombrücke, der Südostlink-Trasse und nun auch noch mit Südlink drei Übertragungsleitungen durch Thüringen führen sollen. Das Bild des „Lastesels der Energiewende“ drängt sich hier geradezu auf. Aber das letzte Wort ist in der Sache keineswegs gesprochen. Mit dem Antrag auf Bundesfachplanung hat das formale Verfahren mit zahlreichen Beteiligungsmöglichkeiten erst begonnen.

Wofür ich mich als Mitglied der Bürgerinitiative „Keine Stromtrasse zwischen Rhön und Rennsteig“ einsetze, ist ein Thüringer Bürgerbündnis gegen den vorliegenden Ausbausvorschlag, um die naturschutzrechtlichen, kostentechnischen sowie politischen Widerstände eines möglichen Trassenverlaufs durch Thüringen aufzuzeigen. Für mich kommt es darauf an klarzustellen, dass diese Trasse nach aktuellem Planungsstand nicht mit den Interessen der Bewohner vor Ort vereinbar ist und zudem gegen wichtige Kriterien, wie z.B. Wirtschaftlichkeit, Gradlinigkeit sowie das Gebot der Infrastrukturbündelung verstößt.

Bundesnetzagentur prüft sachliche Hinweise

Bei der nun anstehenden Bundesfachplanung und der Planfeststellung gibt es jeweils die Möglichkeit, an Antragskonferenzen und Erörterungsterminen teilzunehmen. Hier eröffnen sich für jedermann Möglichkeiten, berechtigte Argumente vorzubringen. Auch die betroffenen Kommunen und Landkreise können während der Antragskonferenzen Anregungen dazu geben, was genau, in welchem Umfang in der weiteren Prüfung betrachtet werden muss. Die sachlichen Hinweise nutzt die Bundesnetzagentur für die weitere Planung. Die Bundesbehörde ist dabei verpflichtet, die Vorschläge der Vorhabenträger und die zu benennenden Alternativen ergebnisoffen zu prüfen. Der verbindliche Trassenkorridor von einem Kilometer Breite wird erst nach der Bundesfachplanung, voraussichtlich Ende 2018, feststehen. Der tatsächliche Verlauf des Erdkabels innerhalb des Korridors wird erst im weiteren Planfeststellungsverfahren ermittelt. Schon jetzt zeigt die Diskussion um die Südlink-Trasse, dass wir über eine Neujustierung bei der Energiewende nachdenken müssen. So, wie es gerade läuft, droht die Energiewende unser Land zu spalten. Die einen tragen die Einschnitte in die Landschaft und zahlen durch höhere Netzentgelte auch noch den Energieumbau. Die anderen können sich einen schlanken Fuß machen. Thüringen würde mit der Südlink-Trasse zusätzlich

belastet. In keinem Politikfeld würde man sich trauen, die Lasten so einseitig zu verteilen. Deshalb setze ich mich mit allen mir zu Verfügung stehenden Mitteln für eine alternative Trassenführung ein. Denn wenn die Energiewende ein nationales Projekt sein soll, müssen auch die damit einher gehenden Belastungen national verteilt werden.



Autor: Der Südtüringer Bundestagsabgeordnete Mark Hauptmann (CDU) ist Mitglied im Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Energie

Anzeige



Handwerk mit System
R. Klemm

Am Georgeneck 20
98546 Hildburghausen
Tel. 03685/409245
Mobil 0152/31868124
Mail hms-klemm@online.de

Serviceleistungen

- Reparaturarbeiten im und am Haus
- Instandsetzung
- diverse Fußbodenverlegearbeiten
- Maler- und Lackierarbeiten
- und vieles mehr!

Das ehemalige Handwerkerviertel von Michael Römhild



Luftbildaufnahme aus dem Jahre 1938 mit Blick auf das Haus Nr. 90 (Häfenmarkt 3) in Bildmitte.

Fotoquelle: unbekannt

Die alte Bezeichnung „Häfenmarkt“ für einen Straßenzug im Nordwesten der Altstadt Hildburghausens kommt nicht etwa, wie viele Unkundige vermuten, von der Backhefe, sondern bedeutet schlicht und einfach „Töpfermarkt“. Im fränkischen Sprachraum, und dazu gehört Hildburghausen ja bekanntlich, sagt man zu einem kleinen Topf „Hafela“ und auch zum Töpfer dementsprechend „Häfner“. Am Häfenmarkt in Hildburghausen sind also bis ins frühe 20. Jahrhundert hinein an den Markttagen Töpferwaren verkauft worden. Die aufgefundenen mittelalterlichen Töpferöfen in Hildburghausen und erhaltene Zunftunterlagen, die belegen, dass in Hildburghausen im 16. Jahrhundert bis zu 30 Töpfer ansässig waren, zeigen, dass unsere Stadt in vergangenen Jahrhunderten ein bedeutendes Töpferzentrum gewesen sein muss. Durch die neuen archäologischen Ausgrabungen am ehemaligen Häfenmarkt wird erneut bestätigt, dass das dortige Wohnquartier im späten 15. bzw. beginnenden 16. Jahrhundert ausgebaut wurde. Dies war bereits bei den umfassenden bauarchäologischen Untersuchungen der heute als Stadtmuseum genutzten „Alten Post“ in der Apothekergasse 11 vermutet worden. Es scheint, als seien nach Neuanlage der Altstadt im 13. Jhd zuerst die Häuserzeilen an den beiden Marktstraßen angelegt und ausgebaut worden und erst mit Zunahme der Bevölkerungsdichte im Laufe des Spätmittelalters nach und nach auch die Randbereiche des Stadtgebietes innerhalb der Stadtmauer ausgebaut worden.

Die durch die jüngsten archäologischen Untersuchungen freigelegten Kellergewölbe stammen von einem typischen Ackerbürgerhaus, welches im alten Lehnbuch der Stadt die Nummer 90

trug. Die Bezeichnung „Ackerbürger“ bedeutet, dass die einem Handwerk nachgehenden Bürger auch einen Anteil am städtischen Ackerland besaßen, den sie bewirtschafteten.

Das in Fachwerkbauweise errichtete zweigeschossige Wohnhaus hatte nach Norden einen kleinen umbauten Hof, der von der Südseite des Hauses, also vom ehemaligen Häfenmarkt, durch eine Toreinfahrt erschlossen wurde.



Blick auf die Abrissfläche des Wohnquartiers „Häfenmarkt“ vor Beginn der Neubebauung, 1985.

Foto: B. Großmann



Blick auf die jetzt neu gestaltete Freifläche während des Baus der neuen Wohnanlage am Häfenmarkt, Ende der 1980er Jahre.

Foto: B. Großmann

Nach Westen lag das Gebäude an einer freien Fläche. (Bild 1) Da beim Abriss des Gebäudes Mitte der 1980er Jahre keine Baudokumentation durchgeführt wurde, kann nicht mehr gesagt werden, ob das Gebäude, außer den erhaltenen Kellern, ebenfalls noch aus der Erbauungszeit im 15./16. Jahrhundert stammte. Leider wissen wir auch nicht, wer das Haus errichtete und welches Handwerk er ausübte. Der erste nachweisliche Besitzer des Hauses Nr. 90 (später Häfenmarkt 3) war in der Mitte des 18. Jahrhunderts der Hofzimmermann Johann Nicol Feiler. Im alleinigen Besitz der Familie Feiler war das Haus bis 1802, als der Hofbüchsenmacher Anton Gmeiner die untere Hälfte des Gebäudes kaufte und darin seine Werkstatt einrichtete. Das Haus war besitzrechtlich also quer geteilt, eine Erscheinung, die wir in Hildburghausen in den vergangenen Jahrhunderten oft vorfinden und die wohl auch oft zu Auseinandersetzungen der verschiedenen Besitzerparteien führte. Nicht umsonst sagt man in unserer Gegend: „Ein halbes Haus ist eine ganze Hölle“. Ab den 1820er Jahren besaß auch ein Hofkutscher Leusenrink eine Hälfte des Hauses. Seine Nachkommen wohnten noch bis nach 1900 im Haus. Durch die Adressbücher Hildburghausens lassen sich bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts auch viele Mietparteien und kurzzeitige Bewohner nachweisen. In der Hauptsache waren dies Handwerker und Arbeiter.

Einen interessanten Einblick in die Lebensweise der Bewohner geben uns einige bauliche Details der ausgegrabenen Gewölbekeller. So weist uns der im westlichen (größeren) Keller freigelegte Sickerschacht darauf hin, dass in diesem Keller wahrscheinlich über Jahrhunderte das Bier der Bewohner eingelagert war. Schon seit der ältesten Stadtordnung Hildburghausens im Jahre 1496 war festgelegt, dass jeder Bürger, der Grundbesitz (Haus) in der Stadt besaß, im städtischen Brauhaus sein Bier brauen durfte. Bei der Verlosung des Brautermens im Rathaus hatte der Bürger mit seiner Rüstung und Bewaffnung zu erscheinen. Wer das städtische Bier genießen wollte, hatte also im Ernstfall auch für die Verteidigung der Stadt zu sorgen. In späteren, nicht mehr ganz so kriegerischen, Zeiten wandelte man diese Vorschrift dahin ab, dass der Bürger einen ledernen Feuereimer (zu Löschzwecken) vorweisen musste.

Das gebraute Bier durfte der Bürger übrigens nicht nur selbst genießen, sondern auch kannenweise verkaufen. Aus diesen kurzen stadthistorischen Darlegungen dürfte klar geworden sein, wie wichtig für die Erforschung unserer Stadtgeschichte archäologische Ausgrabungen und Befunde sein können, geben sie uns doch einen hochinteressanten und schlaglichtartigen Einblick in das mühsame Leben unser Vorfahren.



und Grünplanungs - GmbH

Gestaltung und Neuanpflanzungen



Hecken- und Rasenschnitt



Gehölzpflege



Winterdienst

Grünpflege und Grünplanungs - GmbH

Breitscheid Str. 11a • 98646 Hildburghausen

Tel.: (0 36 85) 40 12 47 • Fax: (0 36 85) 40 14 43

E-Mail: info@gruenpflege-hbn.de

www.gruenpflege-hbn.de



Blick von der „Unteren Allee“ zum „Häfenmarkt“ im November 1970. In der Bildmitte das Haus, dessen Keller freigelegt wurde.

Foto: R. Meffert

Mehr Wärme, dafür aber weniger Kosten

Etwa 80 Prozent ihrer Lebenszeit verbringen die Bewohner Mitteleuropas in Gebäuden. In der öffentlichen Wahrnehmung rückt daher der Begriff Wohngesundheit zunehmend in den Fokus.

In diesem Zusammenhang spielen die Faktoren Heizen und Lüften eine nicht zu unterschätzende Rolle – und es ist nicht wirklich schwer diese Aspekte richtig umzusetzen. Schon wenige Punkte reichen aus, um nicht nur die Gesundheit zu schützen, sondern auch Energiekosten zu senken. KALO als Spezialist für die Energieversorgung von Gebäuden in Deutschland mit klimaintelligenten Anwendungen rät daher zu den folgenden Tipps und Tricks für Mieter und Nutzer der von ihnen verwalteten Wohnungen.

Das Wohnklima wird neben der Luftfeuchte von der Raumtemperatur der Wohnung bestimmt. Heizen und Lüften stehen dabei in einem wechselseitigen Zusammenspiel. Mit einfachen Mitteln kann eine gesundheitsgefährdende Schimmelpilzbildung verhindert werden. Eine der Grundregeln: Die Wohnung darf nicht zu sehr auskühlen, da die Aufnahmefähigkeit von erwärmter Luft deutlich höher ist. 20 Grad warme Luft kann, im Vergleich zu Luft mit einer Temperatur von null Grad, schon die dreieinhalbfache Menge an Wasser aufnehmen. Für das Raumklima gilt eine Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 Prozent als optimal.

Zudem sollten weder nur vereinzelte Räume gelüftet werden, noch sind Spaltlüften oder Dauerlüften empfehlenswert. Vielmehr sollen die Bewohner auf das sogenannte Stoßlüften zurückgreifen, d.h. alle Räume für wenige Minuten gleichzeitig mit vollständig geöffneten Fenstern lüften – unabhängig von den äußeren Witterungsbedingungen. Je größer die Temperaturunterschiede zwischen der kalten Luft

außerhalb und der warmen Luft innerhalb der Wohnung, desto effektiver der Luftaustausch. Nicht vergessen: In dieser Zeit sollten die Heizkörper ausgestellt werden.

Außerdem gilt: Die Türen zwischen beheizten und weniger beheizten Räumen immer geschlossen halten. So gelangt die warme und somit feuchtere Luft nicht in die kälteren Räume, in denen sie gegebenenfalls kondensiert. Gefährliche Schimmelbildung wird so vermieden. Ebenso sollten größere Wasserdampfmenge, die zum Beispiel beim Kochen oder Duschen entstehen, direkt per Stoßlüftung „weggelüftet“ werden. Bei fensterlosen Bädern werden dringend Lüftungsgeräte empfohlen. Ein weiterer unbedachter Punkt ist, dass man das Trocknen der Wäsche in der Wohnung vermeiden sollte. Denn die hohe Luftfeuchtigkeit, die dabei entsteht, kann das Raumklima belasten. Schlimmstenfalls kann das Wäschetrocknen in der Wohnung zu Schimmel führen.

Die magische Zahl 5 – das ist der Mindestabstand in Zentimetern, der bei Schränken und sonstigen Möbeln zu Wänden eingehalten werden sollte, da sonst keine Luftzirkulation stattfinden kann.

Aber auch Vorhänge können zum Verhängnis werden: Um Schimmelbildung entgegenzuwirken, sollten diese nicht vor den Heizkörpern bis zum Boden hängen – das spart nicht nur Energiekosten, sondern fördert auch den Luftaustausch. Auch Verkleidungen der Heizkörper können die Luftzirkulation behindern.

Zu Letzt: Bei Abwesenheit die Heizkörper nicht ausstellen, sondern lediglich herunterregeln. Die Temperatur sollte dabei aber nicht unter 17 Grad fallen, da die Wohnung sonst zu sehr auskühlt. Beim erneuten Aufheizen wäre dann mehr Energie nötig, als man zuvor durch das Absenken der Temperatur eingespart hat.



KALO
einfach persönlicher.

- Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Rauchwarnmelderservice
- Legionellenprüfung des Trinkwassers
- Wartung von KWL-Anlagen

„Erstklassige Dienstleistungen, modernste Technik und digitalisierte Prozesse – dafür sorgen wir persönlich.“

Jens Well, einer Ihrer persönlichen Ansprechpartner aus der Abteilung Heizkostenabrechnung bei KALO

Gebietsleitung Thüringen Maik Erdmann Wasser und Wärmemesstechnik Im Hanfgarten 3 99887 Hohenkirchen Tel. 036253 – 48750 - 0 Fax 036253 – 48750 - 99	Bezirksleitung Andrea Volkmer Am Schafberg 15 a 36460 Frauensee Tel. 036963 – 22266 Fax 036963 – 22264
---	---

expert



Bei expert in Hildburghausen bekommen Sie nicht nur die aktuellste Technik zu attraktiven Preisen, sondern auch umfassende Serviceleistungen - überzeugen Sie sich selbst!

experten Beratung

Ihr glücklicher Technikkauf beginnt bei uns mit experten Beratung. Darum kümmern sich ausschließlich top-ausgebildete und kontinuierlich geschulte Fachberater. Freundlich, individuell und umfassend erhalten Sie so sachkundige Informationen aus erster Hand.

Liefer-Service & Montage

Sie sitzen bequem zu Hause und freuen sich, während unsere Liefer-experten Ihnen Ihr neues Technikprodukt schnell und sicher ins Haus liefern. Freuen Sie sich auf eine fachgerechte, saubere und gerätespezifische Montage Ihres neuen Technikproduktes.

Altgeräte-Entsorgung

Beim Kauf eines Neugerätes entsorgen wir Ihr Altgerät gegen eine geringe Gebühr. Einfach, unkompliziert und vor allem garantiert umweltgerecht. So kommt zu Ihrem glücklichen Kauf auch noch Ihr gutes Gewissen.

Reparatur-Service

Sollte Ihr Glück einmal durch ein defektes Technikprodukt getrübt werden, macht Sie unser Reparatur-Service wieder glücklich. TV, DVD, HiFi, Kühlgeräte oder Waschmaschinen: Unsere Reparaturoexperten bringen mit modernster Technik und professionellem Fachwissen alles wieder in Ordnung. Natürlich schnell, günstig und unkompliziert.

Kabel Deutschland

Kabel Deutschland-Kunden können bei uns die digitalen Programmpakete **Kabel Digital Home**, **Kabel Digital Basic** & **Kabel Digital International** abonnieren sowie die hierfür erforderlichen Digital-Receiver erwerben.

Finanzierungs-Service

Egal ob Ratenkauf oder Zielkauf. In Zusammenarbeit mit unserer Hausbank finden wir die optimale Lösung für Ihren Geldbeutel - ohne Gehaltsnachweis. Fair und seriös.

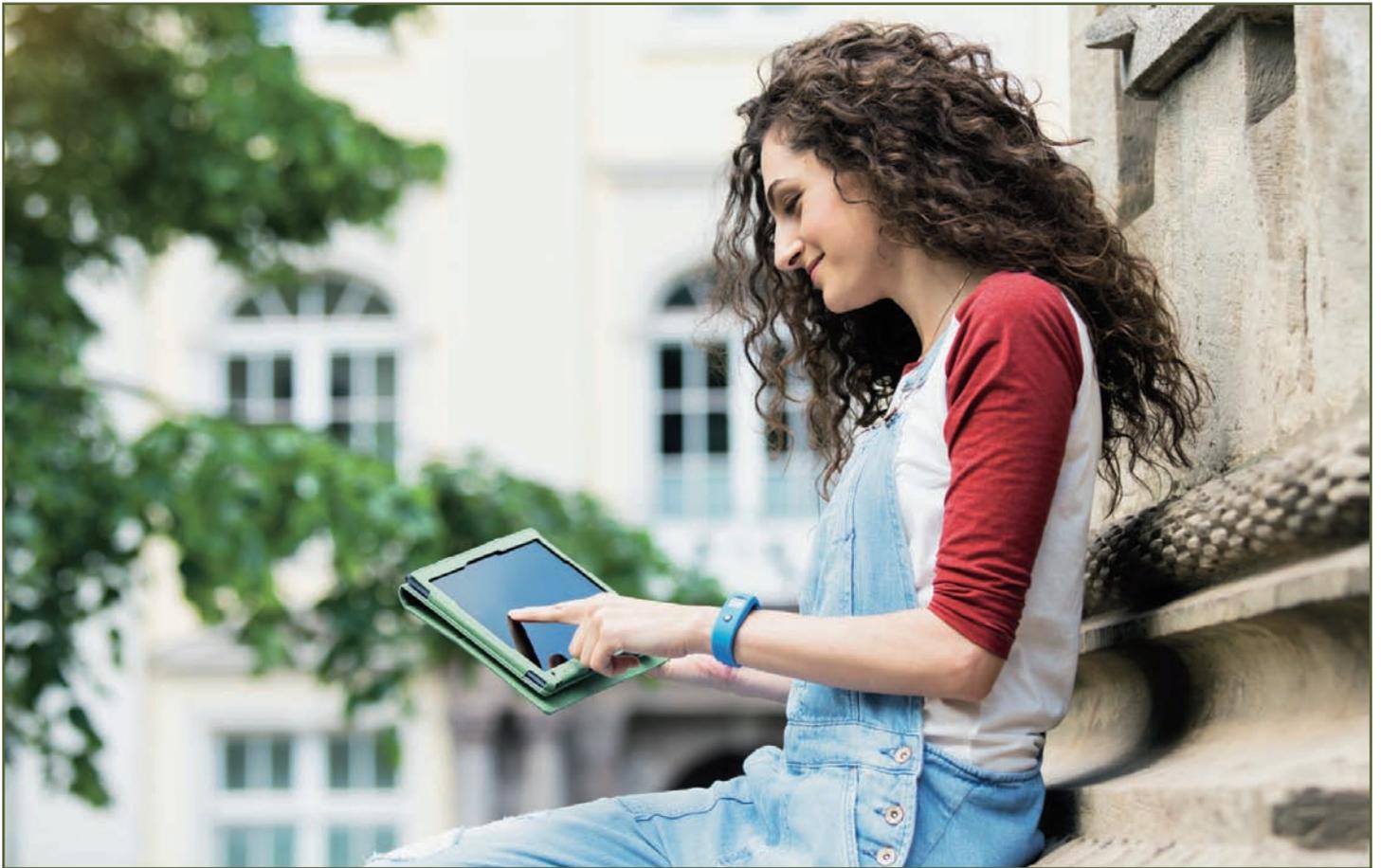
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

Telefon: 0 36 85 / 40 99 00 • Fax: 0 36 85 / 40 99 010

mail@expert-hbn.de • www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr • Samstag: 10 bis 13 Uhr



Fernsehen einer neuen Dimension mit GigaTV

Sag niemals nie: Ein individuelles TV-Programm mit persönlichen Empfehlungen – für zu Hause und unterwegs, zeitversetzt und auf unterschiedlichen Geräten. Mit der Fernseh-Plattform GigaTV von Vodafone Kabel Deutschland stellt die Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH ihren Mietern jetzt eine neue Form der Mediennutzung zur Verfügung. Mit klassischen Sendern, Mediathek und Video on Demand in einem. Das ist Fernsehen 4.0 – nicht nur für MI6-Agenten.

Eine Plattform – mehr als 007 Möglichkeiten

Verfolgungsjagden in schnellen Autos, Stunts aus atemberaubenden Höhen oder Auge in Auge mit Dr. No – mit **GigaTV** werden unsere Mieter nun selbst zum bekanntesten britischen Geheimagenten. Die neue TV-Plattform von Vodafone Kabel Deutschland verbindet klassisches Fernsehen mit modernsten Videodiensten auf Abruf. Alle Inhalte sind auf verschiedenen Endgeräten gleichzeitig abrufbar – und das nicht nur für James Bond-Fans. Unsere Bewohner können jetzt selbst entscheiden, wann und wo sie welche Formate sehen wollen. Damit wird die Wohnungsgesellschaft den steigenden Anforderungen ihrer Mieter an einen unkomplizierten Zugang zu einer multimedialen Versorgung gerecht. „Die Welt ist nicht genug“ – deshalb bringt die neue Fernseh-

Plattform die Vielfalt der TV-Inhalte direkt zu unseren Mietern: Bis zu 121 TV-Sender in SD-Qualität und sogar 63 in HD-Qualität sowie bis zu 56 Mediatheken. Egal, ob Krimis, Spielfilme, Dokumentationen oder Kinderserien. Mit dem integrierten Video-on-Demand-Service sind zum Beispiel mehr als 4.000 Blockbuster (ab 0,99 Euro je Titel) namhafter Filmstudios wie „Willkommen bei den Hartmanns“ oder „Vaiana“ abrufbar. Erstmals gibt es auch eine **Empfehlungslogik**, die den persönlichen TV-Geschmack unserer Bewohner erkennt und automatisch passende Inhalte vorschlägt. Damit finden auch alle weniger Actionfilm-Begeisterten ihre Lieblingsinhalte. Bei der Suche ist zudem das Film- und Serienangebot von Sky und maxdome inbegriffen.

Gleichzeitig auf mehreren Geräten, hochauflösend und bis zu 25 Tage Aufnahmespeicher: Mit dem **Multiscreen** ist eine parallele TV-Nutzung auf bis zu drei Endgeräten möglich. Auch verpasste TV-Inhalte gehören der Vergangenheit an. Denn mit der **TV Box** lassen sich bis zu 600 Stunden – Serien, Spielfilme oder andere Lieblingsformate – dank des 1 Terabyte großen Speichers ganz unkompliziert aufnehmen. Damit profitieren alle Mieter von zeitflexiblem Fernsehen. Ein weiterer Vorteil der GigaTV 4K Box: Sie ist Ultra HD-fähig und kann damit Inhalte 4-mal so scharf wie HD wiedergeben.



vodafone

Die Mieter mit Fernsehen für unterwegs

Die Mieter mit der goldenen App Fernsehen für unterwegs

„Liebesgrüße aus Moskau“ oder aus dem Schlosspark in Hildburghausen – erstmals können Bewohner TV-Format außer Haus, etwa im Bus, im Stadtzentrum oder im Wartezimmer, auf Smartphones und Tablets abspielen. Bisher war das auf die eigenen vier Wände begrenzt. Über die **GigaTV App** ist der Zugriff auf viele TV-Sender und Mediatheken-Inhalte von überall möglich:

Einfach von unterwegs die TV Settop-Box programmieren oder bereits bestellte Filme auf dem Smartphone oder Tablet beginnen und zu Hause weitersehen. Dabei können Mieter der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH bis zu drei Geräte für GigaTV registrieren und die Inhalte der App auf zwei mobilen Endgeräten gleichzeitig abspielen. Das Besondere: Auch alle App-Nutzer erhalten Empfehlungen zu TV-Highlights – zugeschnitten auf ihren persönlichen TV-Geschmack. Nicht mehr nur für Agenten: Modernste Technik steht jetzt auch allen Bewohnern der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH zur Verfügung. Das ist individuelles Fernsehen, jederzeit und überall – nicht nur für Actionfans.

Vor Ort – Beratung vom Experten

Umfassende Informationen zur neuen Fernseh-Plattform sowie allen weiteren Produkten von Vodafone Kabel Deutschland? Dafür müssen unsere Mieter keinen Geheimagenten engagieren – sondern fragen einfach ihren Medien-Berater:



Martin Schöps

Telefon: 0351 / 84 19 14 72

Mobil: 0172 / 34 25 96 3

E-Mail: m.schoeps@vertriebspartner-vfkd.de



Reformator ↓		Elementsymbol Chrom ↓	Elementsymbol Gallium ↓	Feier ↓	Elementsymbol Blei ↓		Fantasywesen aus 'Herr der Ringe' ↓	Abk. eines Netzwerkprotokolls ↓	
kleines Fabelwesen ↳	1	3		großer Fluss in Deutschland ↳	7			afrik. Antilope ↓	
franz. er ↳			Zufluss zum Rhein ↓	Elementsymbol Zinn ↳			Abk. Normalnull ↳		Personalpronomen (2. Fall) ↓
Erd- oder Bergeist ↳				der erste Mensch in der Bibel ↓	6	Fluss a. d. Grenze Deutschl./Polen ↓			
franz. groß ↳		8			Elementsymbol Cadmium ↳	4		Elementsymbol Gold ↳	
					Elementsymbol Natrium ↓				
chem. Element d. Ordnungszahl 50 ↳		Staat in Vorderasien ↳				franz. sie ↳			
				Nachtalb ↳	2	5		Elementsymbol Argon ↳	

Lösungswort: _____
1 2 3 4 5 6 7 8

Und so wird es gemacht: lösen Sie das Rätsel und finden Sie das Lösungswort!

Dieses schreiben Sie auf eine Postkarte und schicken sie an:

Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weitersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen

Aus den richtigen Einsendungen werden wir drei Gewinner auslosen.

Diese können sich über je über einen Geschenkgutschein des Werberings Hildburghausen e.V. in einem Wert von 50,00 € freuen. Einsendeschluss ist der 30.09.2017. Die Gewinner werden im nächsten Magazin bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Umzugskummer dann wähle Umzugsnummer

0800 - 42 68 69 84 gebührenfrei



Hauptsitz:
Römhilder Str. 21
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85/70 08 13
Fax: 0 36 85/70 78 23

Seniorenzüge / Nah- und Fernzüge
Komplettservice / Verpackungsmaterial
Möbelaußenlift / Wohnmöbelmontage

Filiale:
Bahnhofstr. 66
96515 Sonneberg
Tel.: 0 36 75/42 03 84
Fax: 0 36 75/42 03 84

METALLBAU Uwe König

Ortsstraße 2 98646 Dingsleben

(03 68 73) 6 91 70  (03 68 73) 6 91 71 

www.metallbau-koenig.regional.de

Geländer
Zäune
Tore
Schlosserarbeiten
Bauelemente
Antriebstechnik

**DIE ERFÜLLUNG INDIVIDUELLER WÜNSCHE
IST UNSERE STÄRKE!**

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH | Weikersrodaer Straße 29 | 98646 Hildburghausen
Geschäftsführer: Bernd Klering | Registergericht: Amtsgericht Jena | Registernummer: HRB 301736

Telefon 0 36 85/44 85-0 | Telefax 036 85/44 85-29 | E-Mail info@wg-hbn.de

Redaktion: Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH

Gestaltung/Herstellung: nt-design | Nicole Trautmann | 98639 Metzels | Telefon: 01 75/4 05 54 56 | E-Mail: nt-design@t-online.de

Eine Vervielfältigung des Inhaltes auch auszugsweise ist ohne ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

Fliesenlegermeister

BAUER

Marmor - Granit

Tel. 03685/403400



SND informiert.

**Sicherheitsnotruf -
Deutschland GmbH**

**Ihr Hausnotruf
für alle Lebenslagen.**

Ihr Mehrwert durch feste Ansprechpartner:

- seriöse Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Schlüssel hinterlegung
- 24h-Service
- mehr Sicherheit, Wohlbefinden
und Bewegungsfreiheit
- Vor-Ort-Service
oder Sie kommen in unser Büro

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Martin Schöps

Tel.: 0351 / 84 19 14 72

Mobil: 0172 / 34 25 963



*Geru beraten
wir Sie vor Ort.*

Besuchen Sie unseren Senioren-Shop.

www.snd-sicherheitsnotruf.de

Hier finden Sie Produkte
und eine individuelle
Beratung zum Thema
Sicherheit.

Handsender
"Elliot"



CareIP Mobile



Funk-Rauchwarnmelder
"Smoke"



Doro PhoneEasy 115



Doro Secure 350



**DORO CARE
Mobiltelefone**

Doro Secure 681IP

Einfach zu bedienendes Mobiltelefon
mit GPS-Lokalisierung

